

Niederschrift **über die Sitzung des Stadtrates Kirn am 15.06.2021**

1.): Umsetzung Kita-Zukunftsgesetz

Beigeordnete Christa Hermes begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Jörg Weißwange von der Firma Chefs Culinar, Pfarrer Volker Dressel und Herrn Michael Heck von der Evangelischen Kirchengemeinde und Frau Tanja Kruppenauer-Haag, Frau Sandra Reemen und Frau Alexandra Ulrich-Uebel, die Leiterinnen der 3 Städtischen Kindertagesstätten.

Zunächst stellte Herr Sven Schäfer, stellvertretender Fachbereichsleiter Bürgerdienste, die Neuerungen des Kita-Zukunftsgesetzes kurz vor. Dabei ging er auch auf den neu geschaffenen Rechtsanspruch auf eine Betreuung von sieben Stunden am Stück und dem damit verbundenen notwendigen Angebot einer bedarfsgerechten Mittagsverpflegung ein.

Anschließend informierte Herr Weißwange über die Ergebnisse seiner Prozessanalyse aller Arbeitsabläufe in der Speisenzubereitung der drei Kindertagesstätten der Stadt Kirn. Er stellte folgende Varianten vor, wie die Speisensversorgung in Zukunft organisiert werden könnte:

- Variante 1: Erweiterung der Küchen in den Kitas Ohlmannstraße, Steinenbergstraße und der Kita Kirn Sulzbach

- Variante 2: Erweiterung **einer Küche** zur Versorgung **aller drei Kitas** mit Mittagessen. Potentiell ist die Kita Kirn Sulzbach dafür geeignet. Eine Genehmigung sollte mit dem Veterinäramt geprüft werden. Alternativ kann eine Erweiterung des geplanten Neubaus in der Steinenbergstraße geprüft werden.

Nach Darstellung aller Pro- und Contra-Punkte, sowie eines Kostenvergleichs empfahl Herr Weißwange nur eine der Küchen als Produktionsküche für die Versorgung aller Einrichtungen umzubauen.

Im Anschluss an die Präsentation wurden die Fragen der Ratsmitglieder durch die anwesende Verbandsgemeindemitarbeiter und Herrn Weißwange beantwortet. Ebenso wurden auch die Kita – Leitungen zur Situation und den Lösungsansätzen befragt.

Außerdem informierte die Beigeordnete Christa Hermes, dass zwischenzeitlich auch erste Gespräche mit dem Träger des Ev. Kindergartens stattgefunden haben, um in der Kita in der Steinenbergstraße die Anzahl der zu betreuenden Kinder um 25 verringern zu können. Herr Heck äußerte sich dahingehend, dass sich das Presbyterium eine Kooperation mit der Stadt Kirn vorstellen kann und für weitere Gespräche bereit wäre.

Beschluss:

- A) Der Stadtrat ermächtigt die 1. Beigeordnete zur Umsetzung der vorgeschlagenen Variante 2.
- B) Der Stadtrat ermächtigt die 1. Beigeordnete, weiter Verhandlungen mit dem Träger des Ev. Kindergartens zu führen.
- C) Der Stadtrat ermächtigt die 1. Beigeordnete, eine Bestellung von Küchenausstattungsgeräten im Wert von ca. 13.000,00 €, im Vorgriff auf die eigentliche Sanierungsmaßnahme (Kita Kirn-Sulzbach), auszulösen, sodass die bereits erteilte Betriebserlaubnis zum 01.07.2021 bestehen bleiben kann.

2.): Barrierefreier Ausbau Bahnhof Kirn; Abschluss Realisierungsvertrag

Beigeordnete Christa Hermes informierte die Ratsmitglieder, dass zur Weiterführung des Projektes nun ein Vertrag zwischen den Parteien über die Planungsphasen 5 bis 9 und der baulichen Realisierung notwendig sei.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister zum Abschluss des Realisierungsvertrages zu ermächtigen